

+ pluspunkte

E-R-PLUS
SOFTWARE

Das Magazin Ausgabe 01/2022

Die Einsatzplanung

Personal planen mit der PEP-App

Der Datenaustausch

EDI mit *E-R-Plus*

Der Talk

Die *E-R-Plus*-Expertenrunde

T.A.Project

▶▶ MORE THAN JUST SOFTWARE

- 03 | Erste Worte
- 04 | Module - EDI
- 06 | Messe - Frontale
- 07 | Kunde - Bergmann
- 08 | Kunde - Herger + Koch
- 09 | Inside - Pep-App
- 10 | Köpfe & Karriere
- 11 | Future - **E-R-Plus**-Talk
- 12 | Hilfe & Kontakte

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Jahre haben unsere Arbeitswelt verändert, hybride Formen des Austauschs und der Informationsbeschaffung haben sich etabliert.

So setzen wir bei **T.A. Project** auf die richtige Mischung aus Altbewährtem und Neuem - Schulungen vor Ort bei Ihnen oder an unserem Unternehmenssitz in Essen finden wieder statt, aber auch Online-Seminare, wie z.B. zum Thema „**Eigene Formulare erstellen**“ sind geplant.

Wir laden Sie ein, uns an unserem Messestand (Halle 5, Stand 141) auf der **Fensterbau Frontale** in Nürnberg vom 12.-15. Juli zu besuchen. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten und Vereinfachungen durch **E-R-Plus** und den neuen Anwendungen für Ihre Produktion inspirieren.

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen gleich zweimal unser neuestes Format – den **E-R-Plus-Talk**. Den Auftakt macht die Ausstrahlung der Sendung „**Zeit ist Geld – Effizientes Projektcontrolling im Metallbau**“ am 15. September, zu der Sie sich mit diesem QR-Code (s.u.) bereits jetzt Ihre Teilnahme sichern können. Themen der Gesprächsrunde um Stephan Lohmann, Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes NRW, Peter Rausch und Thomas An-

nies sind die Herausforderungen in der Termin- und Personaleinsatzplanung sowie die Möglichkeiten der effizienten Budgetierung und mitlaufenden Nachkalkulation in allen Geschäftsprozessen. Teil 2 mit dem Thema „**Ressourcenverwaltung im Metallbau**“ ist für das vierte Quartal 2022 geplant.

Mit der **PEP-App** erweitern wir unser Angebot der mobilen **E-R-Plus**-Anwendungen. Testen Sie die neue App für die Personaleinsatzplanung aktuell in der Beta-Version. Mehr dazu auf Seite 9.

Ob auf der Messe, in Schulungen oder Video-Tools: Der persönliche Austausch mit Ihnen, Ihre Ideen und Meinungen sind uns wichtig. Wir freuen uns darauf!

Beste Grüße aus Essen

Thomas Annies und Carsten Schragmann



Melden Sie sich hier
als Zuschauer an!



Thomas Annies

Carsten Schrag

EDI mit *E-R-Plus*

Der *unkomplizierte und sekunden-* *schnelle* Datenaustausch

Unter EDI (Electronic Data Interchange) versteht man den elektronischen Datenaustausch von Geschäftsdokumenten. Diese Dokumente werden zwischen den Geschäftspartnern in Form von strukturierten Daten und ohne manuelle Eingriffe ausgetauscht. EDI ist dabei keine spezifische Technologie, sondern ein Zusammenspiel von elektronischen Prozessen, Austauschprotokollen (Kommunikationsprotokollen) und etablierten, international gültigen Geschäftsdokumentenstandards.

Durch den Wegfall manueller Dateneingaben entfällt nicht nur eine entscheidende Fehlerquelle, sondern auch deren Kontrolle, was die Prozesse schlanker macht, Arbeitszeit und Kosten erspart. Viele, insbesondere im Bereich der Beschaffung vorhandene Papierdokumente (Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen oder Lieferscheine) werden damit überflüssig und durch elektronische Dokumente im EDI-Verfahren ersetzt.

T.A.Project arbeitet schon seit längerem mit verschiedenen Herstellern (Esco, Hilti, Reynaers, Schüco, VBH, Würth, u.a.) der Branche zusammen, um den OpenTrans-Standard als XML-Datenaustauschformat für elektronische Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine zu etablieren. Der Datenaustausch erfolgt weitestgehend im Hintergrund und ohne große Benutzerinteraktion. Möglich macht dies der auf dem Server laufende **E-R-PLUS** Server Dienst, der viele Hintergrundprozesse für **E-R-PLUS** steuert.

Unternehmen, die Rechnungen an einen öffentlichen Auftraggeber stellen, sind verpflichtet ihre Rechnungen in einem elektronischen Rechnungsstand einzureichen. Hierzu wird ZUGFeRD oder XRechnung verwendet. **E-R-Plus** unterstützt die Version 1.0 sowie 2.1. Mittlerweile hat sich ebenfalls die Norm „eInvoicing-Norm EN16931“ etabliert. Der Vorteil: Auch ZUGFeRD 2.X besteht aus einer zusätzlichen visuellen PDF-Komponente,

die man auch ohne speziellen E-Rechnungs-Viewer öffnen und betrachten kann. Verbessert wurde sie um den nun CEN-konformen XML-Datensatz. Das Format eignet sich damit auch für den Versand an andere Partner und Unternehmen, die noch keine XRechnungen verarbeiten können.

Ob das **E-R-Plus** EDI-Modul bei Ihrem Lieferanten bereits im Einsatz ist, erfahren Sie bei Ihrem **E-R-Plus** -Vertriebspartner. Alternativ können Sie in der **E-R-Plus** -Kontaktverwaltung prüfen, ob der Reiter „Elektronisches Bestellwesen“ vorhanden ist.

Sie möchten das EDI-Modul nutzen? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter verwaltung@tporejct.de

Die EDI-Schnittstelle enthält folgende Funktionsmerkmale:

- elektronische Bestellung an Lieferanten
- elektronische Auftragsbestätigung empfangen
- elektronische Eingangsrechnung empfangen
- elektronische Ausgangsrechnungen erstellen
- Abrufen von Artikeln aus einem Webshop mittels IDS-Connect

Wir sind das ganze Jahr für Sie da:



Mauries Boley Paul Grabowski



Peter Rausch Hubert Schlüter



Rupert Treffler Günther Sommer



Kevin Rich Kristian Zomm

Wieder live *und* *in* Farbe



Die digitalBAU 2022 im Juni bestimmte vor allem die Freude über die Möglichkeit, sich wieder persönlich auszutauschen. Peter Rausch und Paul Grabowski führten zahlreiche Messeggespräche mit Interessenten, Kunden und Partnern. Neben T.A.Project präsentierten 329 Aussteller aus 16 Ländern rund 10.000 Besuchern ihre Produkte und Lösungen.

Fensterbau Frontale

Vom 12. bis 15. Juli 2022 öffnet die Fensterbau Frontale in Nürnberg ihre Türen. Die Konzentration auf die Themenbereiche Fenster, Türen und Fassaden ermöglicht dem Besucher einen umfassenden Überblick über das

gesamte Angebot der Branche. Wir von **T.A.Project** sind mit unseren Partnern Orgadata und CAD-PLAN in Halle 5 am Stand 141 vertreten, dort informieren wir Sie zum Beispiel zu den Möglichkeiten...

- ... der **E-R-Plus.Cloud**
- ... der werkseigenen Produktionskontrolle mit **E-R-Plus**
- ... mobiler Lösungen (Bautagebuch, Materialwirtschaft, Aufgaben- und Kontaktverwaltung)
- ... papierloser Bauteilverfolgung und Fertigungssteuerung (Versand- und Werkauftrags-App)

Unabhängig vom Messegeschehen sind unsere Mitarbeiter das ganze Jahr für Sie da: Während Peter Rausch, Hubert Schlüter und Rupert Treffler die deutschen Vertriebsgebiete abdecken, ist Mauries Boley für BeNeLux, Günther Sommer für Österreich und Kevin Rich für die Schweiz vertriebslich zuständig. Kristian Zomm als Leiter der Supportabteilung sowie Paul Grabowski als Leiter der Projektbegleitung stehen Ihnen mit ihren Teams jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Stahl- und Metallbau Bergmann GmbH & Co. KG in Essen

Digitaler Wandel mit **E-R-Plus** *schon seit fast 15 Jahren*

Für das Unternehmen Stahl- und Metallbau Bergmann in Essen-Borbeck begann schon im Jahr 2008 der digitale Wandel. „Alle unsere Monteure haben wir damals mit Tablets ausgestattet“, blickt Björn Bergmann, geschäftsführender Gesellschafter der 1874 gegründeten Firma, zurück. Seither erfolge die gesamte Abwicklung eines Auftrags, von der Annahme über die Bearbeitung bis hin zur Rechnung mit **E-R-Plus**.

Als sich Björn Bergmann auf die Suche nach einem passenden ERP-System machte, war ihm vor allem eines wichtig: Es sollte eine Gesamtlösung sein, die partiell eingesetzt werden kann, die aber in der Lage ist, mit den Anforderungen des Unternehmens zu wachsen. Seine Mitarbeiter sollten ohne größere Reibungsverluste arbeiten können, damit sich bei der Handhabung von Projekten möglichst schnell Erfolge zeigten.

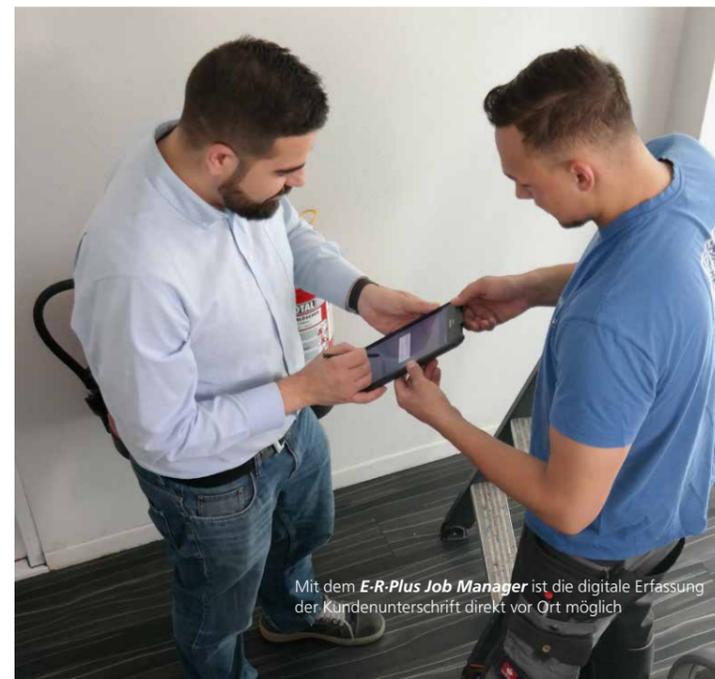
Mit **E-R-Plus** werden bei Metallbau Bergmann alle erforderlichen Daten für den Arbeitseinsatz beim Kunden erfasst. Die Informationen gelangen dann direkt auf das mobile Endgerät des Mitarbeiters. Dieser trägt dann ein, welche Materialien er benutzt und wie lange er gebraucht hat. Das System biete vielerlei Vorteile, erläutert der 38-jährige Geschäftsführer, der rund 21 Mitarbeiter beschäftigt. Beispiel Stundenzettel: Bei der Papierform hatten Büromitarbeiter häufig das Problem, dass die Angabe zu den verwendeten Artikeln nicht eindeutig war, unter Umständen

gab es auch Schwierigkeiten mit dem zeitgemäßen Rücklauf. **E-R-Plus** zeige nun dem Monteur die zur Auswahl stehenden Materialien an, so dass er diese lediglich noch anklicken müsse. Hat der Monteur alle erforderlichen Informationen - auch zur Arbeitszeit - eingegeben, „werden die Daten gleich dem jeweiligen Kunden zugeordnet“, so Bergmann. Auf Kundenwunsch sei auch per Thermodrucker eine Kopie des erledigten Auftrags möglich. Per Knopfdruck generiere sich auch die Rechnung.

System ermöglicht Reaktion auf Notfälle in Echtzeit

Das System reduziere den Arbeitsaufwand im Büro ganz erheblich, das Personal könne nun andere dringende Tätigkeiten erledigen. **E-R-Plus** habe aber noch weitere Pluspunkte: Mit der mobilen App „Bautagebuch“ lassen sich Digitalfotos von der Baustelle oder dem Objekt kundenspezifisch abspeichern. „Die Bilder sind zur Dokumentation enorm wichtig, lässt sich doch damit festhalten, wie der Reparaturbedarf aussah und was für Arbeiten ausgeführt wurden.“ Eine Kundenakte gebe ferner Aufschluss über bisherige Wartungen und Reparaturen.

„Die Monteure haben die Möglichkeit, sich mit wenigen Klicks umfassend zu informieren“, sagt Björn Bergmann. Darüber hinaus ermögliche **E-R-Plus**, den Kollegen Notfälle in Echtzeit mitzuteilen. Sie könnten dann direkt reagieren und gegebenenfalls Termine umstellen. Verknüpft sei **E-R-Plus**, so Bergmann, auch mit der Navigation, um schnell zum nächsten Kunden zu gelangen oder auch eine Tour mit mehreren Stationen zu planen. Apropos Fahrten: Auch der Organisationsumfang sei deutlich geringer geworden, da Monteure nicht zwingend morgens oder abends noch in der Firma vorbeikommen müssen, um Stundenzettel abzugeben.



Mit dem **E-R-Plus Job Manager** ist die digitale Erfassung der Kundenunterschrift direkt vor Ort möglich

Herger + Koch AG in CH-Menzna

Das größte Ziel mit *E-R-Plus*: Workflows verbessern

1989 als Zweimannbetrieb von Markus Herger und Franz Koch in Buttisholz gegründet, hat sich die Stahl- und Metallbaufirma Herger + Koch AG in den vergangenen 33 Jahren zu einem mittelgroßen Familienunternehmen mit 37 Mitarbeitern entwickelt. Heute sind Margrit und Markus Herger alleinige Inhaber der Unternehmung, ihr Sohn Dominik Herger ist Teil der Geschäftsleitung.

Derzeit führt Herger + Koch AG die Branchensoftware *E-R-Plus* ein. Das ERP-System soll vor allem Workflows verbessern und die Übersicht zu Aufträgen, Lager und Auslastung auf ein neues Level heben. Dominik Herger erzählt von der Implementierung, Erwartungen an das System sowie Ziele für die Zukunft.

Herr Herger, warum *E-R-Plus* und wie läuft die Einführung?

Nachdem wir schon ein ERP-System im Einsatz hatten, das nicht speziell für den Metall- und Stahlbau konzipiert war, haben wir uns nun für die Branchenlösung *E-R-Plus* entschieden. *E-R-Plus* bietet Lösungen für alle Arbeitsbereiche des Metallbaus an, also musste das System vorgängig auch mit sehr vielen Daten gefüttert werden. Noch ist *E-R-Plus* nicht komplett eingeführt. Derzeit wird mithilfe des Schweizer Teams von *T.A.Project* das Personal in der Praxis geschult.

Wie viel Zeit hat es gebraucht, um das System mit Daten zu befüllen? An welchen Stellen?

Hier mussten wir schon einige Stunden investieren. Grundlegende Fragen der Kalkulation inkl. der Nachkalkulation sowie Schnittstellen und Corporate Design wurden geklärt. Zudem mussten alle Mitarbeiter, alle Artikel im Lager sowie alle Fahrzeuge und Maschinen erfasst werden.

Was erhoffen Sie sich durch den Einsatz von *E-R-Plus*?

Wir gehen von viel kürzeren Erfassungsaufwänden aus: bei der Kalkulation und dem Erstellen von Angeboten, der Stundenerfassung, Terminplanung mit Soll-/Istwerten, Materiallager und Buchhaltung bis hin zur Nachkalkulation.

Welche Schnittstellen nutzen Sie?

Wir nutzen die Schnittstelle zu HiCAD. Hier können wir Stücklisten in *E-R-Plus* unkompliziert importieren und diese für Materialstücklisten, Zuschnittlisten, Kalkulationen, Anfragen und Bestellungen weiterverarbeiten.

Wie werden Sie *E-R-Plus* konkret nutzen?

Hier ein Beispiel aus der Praxis: Wir bekommen eine Anfrage für das Fertigen von Stahlstützen. In der Kalkulation existieren bereits mehrere Kalkulationsvorlagen. Der Verkäufer wählt die geeignetste Kalkulationsvorlage und passt diese entsprechend an. Da der Angebotstext für die Kalkulation hinterlegt ist, wird das Angebot automatisch erstellt. Das Material und der Oberflächenschutz werden automatisch herausgezogen und können angefragt werden. Auch das Erstellen von Auftragsbestätigungen, Rechnungen usw. erfolgt zu einem großen Teil automatisch, da geeignete Vorlagen erstellt wurden.

Stichwort zunehmende Digitalisierung: Arbeiten Sie auch mit mobilen Lösungen/Apps?

Wir nutzen die TimeApp für die Zeiterfassung, den Job-Manager für die digitalen Regierapporte und die *E-R-Plus* Cloud für den externen Zugriff auf der Baustelle, damit alle Daten wie Kalkulationen, Offerten, Dokumente, etc. eingesehen werden können. Dadurch können wir den Workflow vereinfachen und erleichtern.

Personaleinsatzplanung mit neuer App



Die PEP-App ist für die Anzeige der Personaleinsatzplanung in der Fertigung oder auch von unterwegs konzipiert. Sie kann z.B. auf einem Bildschirm in der Fertigung oder Montageleitung installiert werden, um den Mitarbeitern anzuzeigen, welche Aufträge in dieser Woche anstehen. Übersichtlich angezeigt wird immer die aktuelle Woche mit den entsprechenden Teams und deren Aufträgen. Die aktuelle Beta-Version ist bereits veröffentlicht worden. Mit der Version 2022 wird diese für alle Kunden freigegeben und kann gegen Aufpreis angemietet werden.

E-R-Plus Hybridlizenzen

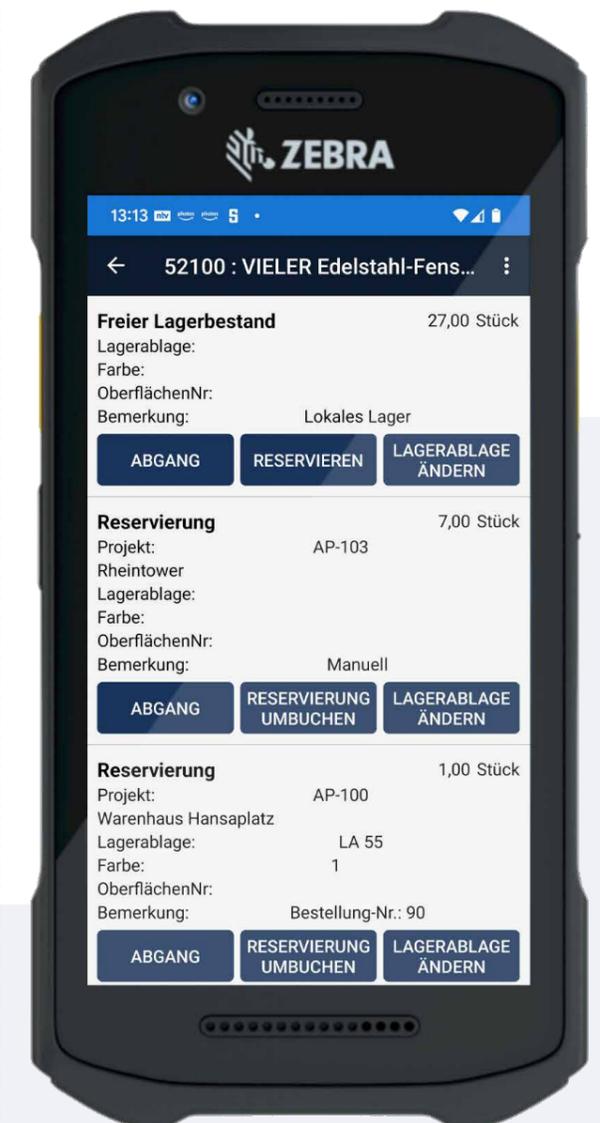
Seit Mai 2022 stellt *T.A.Project* sogenannte Hybridlizenzen von *E-R-Plus* zur Verfügung. Mit einer Hybridlizenz kann wahlweise entweder eine Desktop- oder eine Cloudlizenz aufgerufen werden, die Kombination ist hierbei beliebig. Beispiel: Ein Kunde mietet 10 *E-R-Plus*-Lizenzen an, diese sind aufgeteilt in:

- 5 Desktop-Lizenzen
- 3 Cloud-Lizenzen
- 2 Hybrid-Lizenzen

In diesem Fall könnten max. 7 Benutzer gleichzeitig *E-R-Plus* Desktop oder 5 Benutzer gleichzeitig die *E-R-Plus* Cloud mobil nutzen. Eine Aufteilung auf 6 Desktop- und 4 Cloud-Lizenzen wäre ebenfalls möglich. Bei Interesse melden Sie sich unter verwaltung@taproject.de.

Geräteempfehlung für die MaWi-App

Nutzen Sie die *E-R-Plus* Mawi-App auf dem mobilen Zebra TC26 Terminal für die Erfassung und Bearbeitung von Lagerbuchungen und Inventurdaten. Durch den integrierten Laser-Scanner lassen sich schnell und einfach Barcodes und QR-Codes scannen und somit entsprechende Buchungen durchführen.



Köpfe

Kristian Zomm

2009 als erster Mitarbeiter der Supportabteilung begonnen, leite ich nun schon seit einigen Jahren die Teams des Supports und des Reports. Mit meinem Team übernehme ich die Betreuung der Kunden, die aus der ersten Phase der Projektbegleitung in unseren Support wechseln. Per Telefon und E-Mail unterstützen wir schnell und unbürokratisch bei spontanen Fragen zur Software oder auftretenden Problemen.

„Auch eine schwere Tür hat nur einen kleinen Schlüssel nötig“

Charles Dickens



Durch meine mittlerweile 13-jährige Zugehörigkeit zu **T.A.Project** kenne ich **E-R-Plus** sehr gut und habe deswegen auf die meisten Fragen unserer Kunden schnell eine Antwort parat.

An meiner Arbeit schätze ich besonders den regelmäßigen Kontakt zu unseren Kunden, aber auch die immer neuen Herausforderungen durch die vielen verschiedenen Anforderungen der einzelnen Unternehmen. Immer mit dabei ist Linux, der Bürohund von TAP.

Karriere bei T.A.Project

Die **T.A.Project** GmbH erstellt und vertreibt mit **E-R-Plus** eine ERP-Software für die Auftragsfertigung. Mit weltweit mehr als 3.000 vermieteten Softwarelizenzen liegt unsere Kernkompetenz im Bereich Metall- und Stahlbau. Wir bieten unseren Kunden neben weitreichendem Softwaresupport auch Workshops und unternehmensberaterische Leistungen an.

Information zu unseren Leistungen und unserer Software finden Sie unter www.erplus.de.

- Zur Erweiterung unserer Metallbau-Expertise suchen wir jederzeit **Praktiker, Metallbauer, Macher** mit Metallbau-Wissen, eigenen Ideen und Lust auf IT!
- Interesse an einem dualen Studium? Wir sind Kooperationspartner und Fördermitglied der Hochschule Ruhr West (HRW) und bieten ein **praxisintegriertes Studium der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik** an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@taproject.de.

Der Talk zum Thema

Zeit ist Geld – Effizientes Projektcontrolling im Metallbau

Peter Rausch begrüßt Stephan Lohmann, Dipl.-Kaufmann und Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes NRW, und Thomas Annies, Geschäftsführender Gesellschafter von **T.A. Project**, zum **E-R-Plus**-Talk. Themen der Gesprächsteilnehmer sind die Herausforderungen in der Termin- und Personaleinsatzplanung sowie die Möglichkeiten der effizienten Budgetierung und mitlaufenden Nachkalkulation in allen Geschäftsprozessen. Die Talkrunde, die am 15. September 2022 im Streamingformat gesendet wird, wird mit informativen Videoclips zur Software **E-R-Plus** komplettiert.

„Kommunikation ist mitentscheidend über das Wohl und Wehe der Baustellenabwicklung“ – darüber waren sich alle Beteiligten beim Videodreh einig. Welche Hilfsmittel die Branchensoftware **E-R-Plus** dafür zur Verfügung stellen kann, stellte Thomas Annies beispielsweise mit der Terminplanung als eines der wichtigsten Tools für das Projektcontrolling vor. Von großer Bedeutung sei dabei aus seiner Sicht, dass diese nicht nur als grafische Lösung vorhanden, sondern auch mit einer gewissen Intelligenz versehen ist. Wichtig ist der Zugriff auf Vorlagen, mit Soll-Durchlaufzeiten und vorgegebenen Abhängigkeiten, aber auch die Übernahme von kalkulierten Sollzeiten aus der

Vorkalkulation. So könnten in dieser Grob-Terminplanung sowohl kurzfristige Auftragslücken identifiziert als auch eine langfristige Planung gewährt werden – als Weg zu einer ausgewogenen Gesamtauslastung.

Auch Stephan Lohmann behielt dabei stets die Sicht der Unternehmen im Blick. Er ist sich sicher: „Wir brauchen an den richtigen Stellen, zu den richtigen Zeitpunkten, die richtigen Informationen. Das kann Software leisten. Diese Informationen müssen dann entsprechend weiterkommuniziert werden.“

Weitere Themen im **E-R-Plus**-Talk sind unter anderem Aspekte der halbfertigen Arbeiten und die Möglichkeiten einer Liquiditätsplanung, aber auch die Bedeutung des einzelnen Menschen vor dem Bildschirm und in der Fertigung wurde beleuchtet.



Videodreh mit Thomas Annies, Stephan Lohmann und Peter Rausch

Neugierig geworden?

„Zeit ist Geld – Effizientes Projektcontrolling im Metallbau“ ist die erste Sendung aus der **E-R-Plus**-Reihe „Ressourcenverwaltung im Metallbau“.



Melden Sie sich hier als Zuschauer an!

+ Hilfe & Kontakte

Unseren Support erreichen Sie:
Montag bis Freitag in der Zeit von

**09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

unter folgender Rufnummer:
+49 (0) 2 01/9 46 00 57-57

Außerhalb dieser Zeiten bearbeiten wir
Ihre Anfrage gern per E-Mail:

support@erplus.de

T.A.Project GmbH
Prinz-Friedrich-Str. 28 C
D-45257 Essen

Fon +49 (0)201 946 005 7-0
Fax +49 (0)201 946 005 7-50
info@taproject.de

www.erplus.de

E-R-PLUS®
S O F T W A R E

www.taproject.de

T.A.Project
▶▶ MORE THAN JUST SOFTWARE

Unsere Vertriebspartner:

Software Hardware
Peter Rausch
+49 (0) 2 01 83 88 69-0
p.rausch@metallsoftware.de

O.P.S. 2 GmbH
Hubert Schlüter
+49 (0) 52 22/63 96 11
h.schlueter@ops-software.de

Grabmayer & Sommer GmbH
Günther Sommer
+43 (0) 4 21 23 05 75-0
office@gs-metalgroup.at

T.A.Project Swiss AG
Kevin Rich
+41 58 510 72 00
k.rich@erplus.ch

O.P.S. GmbH
Rupert Treffler
+49 (0) 89/89 32 93 93
info@ops-software.de

AsteQ B.V.
Mauries Boley
+31 (0) 40 30 413 34
info@asteq.eu